



Pressemitteilung

26. Mai 2023

BVMB fordert bessere Bedingungen für Schwertransporte

Verband sieht Versorgung von Baustellen gefährdet

Großraum- und Schwertransporte haben eine große volkswirtschaftliche Bedeutung. Sie versorgen die Industrie ebenso wie Baustellen und Bauunternehmen. Die Straßeninfrastruktur jedoch bereitet den Transporteuren immer mehr Probleme. Anlass für die Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen e.V. (BVMB), den Finger in die Wunde zu legen und aktiv Verbesserungen anzumahnen. „Die Politik muss sich endlich ihrer Verantwortung bewusst werden und auf eine Verbesserung der Umstände für Großraum- und Schwertransporte hinwirken“, fordert RA Jürgen Faupel, stellvertretender Präsident der BVMB, eine schnellere Sanierung und Modernisierung des Straßennetzes.

„Wir haben einen riesengroßen Sanierungs- und Modernisierungstau!“

Im Rahmen der Frühjahrstagung in Sulzbach tauschten sich über 70 Vertreterinnen und Vertreter von Straßenbauunternehmen im Arbeitskreis Straße/Brücke der BVMB über aktuelle Themen und Sorgen der Branche aus. „Es gibt einige drängende Themen, die uns unter den Nägeln brennen“, betonte dabei Daniel Jonas, Abteilungsleiter der BVMB für den Bereich Straßen-, Tief- und Ingenieurbau. Eines dieser Themen ist die sichere und verlässliche Versorgung von Baustellen. Bagger, Bohrgeräte, aber auch Materialien wie große Stahlträger oder Betonfertigteile können vielfach nur mit Großraum- und Schwertransporten von A nach B bewegt werden. „Das wird allerdings zunehmend schwieriger“, klagt der stellvertretende Präsident der BVMB mit kritischem Blick auf den Verkehrsalltag. Immer mehr Straßen und Brücken sind marode.

„Wir haben einen riesengroßen Sanierungs- und Modernisierungstau und die Politik kommt immer noch nicht in die Gänge, um wirksam und effektiv gegenzusteuern“, kritisiert Faupel die aktuelle Lage. Die Folge ist, dass auch Großraum- und Schwertransporte zunehmend behindert werden: „Immer mehr Brücken beispielsweise sind so marode, dass die zulässige Tonnage für die Befahrbarkeit beschränkt wird“, so Jonas. Solche Brücken müssten Schwertransporte oft weiträumig umfahren. Das koste nicht nur mehr Zeit und führt zu Verzögerungen auf Baustellen, sondern auch zu mehr Emissionen. Von den volkswirtschaftlichen Kosten dieser Praxis ganz abgesehen.

Strategien für Umsetzung von der Politik nötig

„In diesen Fällen beißt sich die Katze in den Schwanz“, mahnt Faupel an: „Je schwieriger der Transport ist, desto schlechter werden Baustellen versorgt, desto länger dauern Baumaßnahmen und desto stärker die Verkehrsbeeinflussung“. Das ehrgeizige Ziel der Bundesregierung, pro Jahr 400 Autobahnbrücken in Deutschland zu modernisieren, rücke bereits aus diesem Grund in weite Ferne. „Die Ampel muss endlich aufhören nur Ziele zu formulieren, sondern sich darauf konzentrieren, Strategien für deren zügige Umsetzung zu entwickeln, die es wenigstens ermöglichen, den hochgesteckten Zielen näher zu kommen – nur so können wir den drohenden „Verkehrsinfarkt“ verhindern“, fordert der Verbandsvertreter mehr Verlässlichkeit und Professionalität von der Politik.

RA Dirk Stauf

Bundesvereinigung Mittelständischer
Bauunternehmen e.V.
Kaiserplatz 3
53113 Bonn
Tel.: 0228 91185-16
E-Mail: stauf@bvmb.de

BVMB

Die BVMB ist ein bundesweit tätiger, tarifpolitisch ungebundener Wirtschaftsverband, der die Wirtschafts-, Markt- und Wettbewerbsinteressen seiner mittelständischen Mitgliedsunternehmen auf politischer Ebene sowie gegenüber Auftraggebern aus allen Baubereichen vertritt. Bereits seit 1964 setzt sich die Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen e.V. (BVMB) für die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft ein. Unsere Mitgliedsunternehmen erwirtschaften mit ihren insgesamt mehr als 250.000 Mitarbeitern ein Umsatzvolumen von rund 30 Mrd. Euro pro Jahr. Aufgrund der Strukturen unserer Mitgliedsunternehmen – von kleineren und größeren – bis hin zu sehr großen Straßen-, Brücken-, Hoch-, Erd-, Gleisbau- oder Bahnsicherungsunternehmen sowie deren Lieferanten, deckt die BVMB einen Großteil des Spektrums der deutschen Bauwirtschaft ab.

Bundesvereinigung Mittelständischer Bauunternehmen e.V.
Wir I(i)eben Mittelstand